

Sebastian Hitzler, Birgit Zürn, Friedrich Trautwein (Hrsg.)

Planspiele – Qualität und Innovation

ZMS-Schriftenreihe

Band 2

Die Schriftenreihe des Zentrums für Managementsimulation (ZMS) der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart fördert Innovationen rund um die Planspielmethode.

ISSN: 2192-7502



Sebastian Hitzler, Birgit Zürn, Friedrich Trautwein (Hrsg.)

Planspiele – Qualität und Innovation

Neue Ansätze aus Theorie und Praxis

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche National Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Hitzler, Sebastian; Zürn, Birgit; Trautwein, Friedrich (Hrsg.):

Planspiele – Qualität und Innovation : Neue Ansätze aus Theorie und Praxis / Sebastian Hitzler ; Birgit Zürn ; Friedrich Trautwein (Hrsg.). –

Norderstedt: Books on Demand GmbH, 2011

(ZMS-Schriftenreihe ; Bd. 2)

ISSN 2192-7502

ISBN 978-3-842-36342-7

© 2011 Sebastian Hitzler, Birgit Zürn, Friedrich Trautwein

Lektorat: Birgit Zürn

Layout und Satz: Sebastian Hitzler

Umschlaggestaltung: Sebastian Hitzler, Eva Schwägele

Herstellung und Verlag: Books on Demand GmbH, Norderstedt

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Herausgeber	7
--------------------------------------	---

Qualitätsförderung

Qualitätskriterien von Planspielanwendungen	11
--	----

Willy Christian Kriz

Planspielleistungen beurteilen – ein Widerspruch?	39
--	----

Renate Birgmayer

Wie gut ist mein neues Planspiel wirklich?	57
---	----

Sebastian Hitzler

Debriefing im simulationsbasierten interkulturellen Training	81
---	----

Fabian Wucholt

Optimierung und Intensivierung des Einsatzes von Planspielen an Hochschulen	101
--	-----

Sebastian Hitzler, Birgit Zürn, Friedrich Trautwein

Trainingskonzepte mit Planspielen

E-Learning als Produkt Service System	127
--	-----

Zuzana Kristekova, Alexander Herzfeldt, Michael Schermann, Helmut Krcmar

„Der Weg ist das Ziel“ – Entwicklung eines Planspiels mit Nachwuchsführungskräften	145
---	-----

Johann Bachner, Marko Willnecker

Spezielle Planspiele

Ein Planspiel zur Vorlesung Projektmanagement für Physiker171

Alexander an Haack, Philipp Wolters, Eckart Hauck, Sabina Jeschke

Entwicklung eines Planspiels für einen Produktionsbetrieb187

Robert Finke

Best Practice

**Managing Teams in Times of Change – simulierte Führungserfahrungen für
„People Manager“203**

Nils Högsdal, Jörg Glag

Sinnvolle Integration von Planspielen in Weiterbildungsmaßnahmen217

Ursula Hesselmann

**Wirtschaftsfremdsprachen lehren und lernen mit
Unternehmensplanspielen.....231**

Margarete Hellmann, Thomas Temme

Qualität erleben: „Schiffswerft FLOTT“239

Eric Treske

Autoren

Vorwort der Herausgeber

Im November 2008 wurde das Zentrum für Managementsimulation (ZMS) an der Fakultät Wirtschaft der DHBW Stuttgart gegründet. Mit dem ZMS verfügt die DHBW Stuttgart über ein in dieser Form bundesweit einmaliges Lehr- und Forschungszentrum zum Themenfeld Planspiel. Ziel des Zentrums ist die Intensivierung und Weiterentwicklung der Lehr- und Lernmethode „Planspiel“. Dazu gehören auch die Auseinandersetzung mit Forschungsaktivitäten zum Thema und die damit verbundene Herausgabe einer Schriftenreihe des ZMS.

Die erste Ausgabe der Schriftenreihe des ZMS mit dem Titel „Planspiele – Entwicklungen und Perspektiven, Rückblick auf den Deutschen Planspielpreis 2010“ erschien nach der ersten Wettbewerbsrunde. In ihr präsentieren die Preisträger¹ Kernideen aus ihren Arbeiten. Sie enthält zudem Beiträge von Autoren weiterer eingereicherter Arbeiten und gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der europäischen Planspielforschung.

Der vorliegende Sammelband ist nun der zweite Band dieser Schriftenreihe mit dem Titel „Planspiele – Qualität und Innovation, Neue Ansätze aus Theorie und Praxis“. Er thematisiert das Spannungsfeld zwischen den Anforderungen, qualitativ hochwertige, aber gleichzeitig auch stets neue, innovative und angepasste Planspiele zu entwickeln und einzusetzen. Wie kann man die Qualität von Planspielen und Planspieldurchführungen verbessern, wie sind innovative Trainingskonzepte für ihren Einsatz implementierbar und welche innovativen Ideen lassen sich in Planspielen umsetzen? Diese und weitere interessante Fragestellungen diskutieren namhafte Vertreter der Planspielszene in diesem Band.

Die Beiträge sind in vier Kapitel aufgeteilt:

1. Qualitätsförderung
2. Trainingskonzepte mit Planspielen
3. Spezielle Planspiele
4. Best Practice

Qualitätsförderung – im Zusammenhang mit Planspielen ist bereits dieses erste Kapitel ein weit gefasstes Feld. So beschäftigt die Frage, ob und wie man Planspielleistungen messen kann und soll, nicht nur Hochschulen. Gibt es (allgemein gültige)

¹ Sämtliche Begriffe in diesem Sammelband gelten geschlechtsunabhängig. Aus Gründen der Vereinfachung und besseren Lesbarkeit wird die männliche Form verwendet, sofern es sich nicht explizit um weibliche Akteure handelt.

Qualitätskriterien für Planspiele und lassen sich Planspiele vorab evaluieren? Wie sieht erfolgreiches Debriefing insbesondere in interkulturellen Veranstaltungen aus? Wie lässt sich der Planspieleinsatz speziell an Hochschulen optimieren und intensivieren? Das Kapitel beleuchtet diese verschiedenen Ansätze zur Qualitätsförderung.

Im Kapitel **Trainingskonzepte mit Planspielen** werden innovative Varianten von Trainings vorgestellt. Im ersten Beitrag geht es um die Entwicklung eines Konzeptrahmens für E-Learning-Angebote – hier ein computergestütztes Unternehmensplanspiel – aus der Perspektive eines Produkt Service Systems (PSS). Anschließend wird ein Konzept vorgestellt, in dem die Teilnehmer ein auf ihre Bedürfnisse und Institutionen zugeschnittenes Planspiel selbst entwickeln können, was zu einer stärkeren Identifizierung führt.

Die Beiträge zu **speziellen Planspielen** beschreiben ein speziell für das Training zu „Projektmanagement für Physiker“ konzipiertes Planspiel sowie ein Planspiel zur Steuerung von Auftragseingängen in einem mehrstufigen Produktionsprozess. Sie zollen damit einer Forderung des Marktes Rechnung, auch für sehr spezifische Fragestellungen Planspiele zur Verfügung zu haben.

Unter **Best Practice** schließlich werden Erfahrungen aus der Unternehmens- und Beratungspraxis mit unterschiedlichen Thematiken und Einsatzbereichen von Planspielen geschildert. Change Management, Weiterbildungsmaßnahmen, interkulturelle Herausforderungen durch Sprachprobleme und Qualitätsmanagement sind die Schwerpunkte der vier Beiträge.

Das breite Spektrum und die unterschiedlichen inhaltlichen Facetten dieses Sammelbands zeigen einmal mehr die Vielfalt der Lehr-Lern-Methode Planspiel auf. Wir möchten mit diesem Band fachlichen Input liefern, damit sich die Methode auch zukünftig weiterentwickeln kann und dazu anregen, sich aktiv an diesem Entwicklungsprozess zu beteiligen.

Stuttgart, den 09.09.2011

Birgit Zürn, Sebastian Hitzler und Friedrich Trautwein